**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 2 (1926)

**Heft:** 44

Rubrik: Humor und Rätsel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## RÄTSEL UND



«Liebling — willst Du mich heiraten?» «Nein — lieber nicht!....» «Schade — aber dann sag wenigstens Elsa nichts – daß ich Dich zuerst gefragt habe!!»

«Hast du den Brief besorgt, Liebling?» «Ja, Mama.» «Weshalb bringst du denn aber das Geld wie-

der, das ich dir für die Marke gegeben habe?> «Ich habe es nicht gebraucht. Ich habe den Brief in den Kasten gesteckt, ohne daß es je-

mand bemerkt hat.» «Sage mal, Großmama, warum trägst du

eigentlich eine Brille?»
«Weil es alle Gegenstände vergrößert, mein

Dann nimm sie doch bitte ab, bevor du mir

ein Stück Kuchen abschneidest.»

\*\*
Eigentümlich. «Vater, warum heißen dem die Buben vom Onkel Hermann alle August?»

«Er schreibt doch in seinem letzten Briefe: /ir haben gestern den 8. August, einen kräftigen Knaben erhalten »

Schade! Erlaubed Sie, Fräulein, asi ihri mögige chlyne Füeßli aluege, 's ist bloß schad, as si nid vieri hend!

Anspielung. «Ich möchte Ihr Herz, verehrtes Fräulein, gerne auf einer Wage sehen.»
«Warum?»

«Da könnte ich das beständige Schwanken leichter beobachten.»

Der Spekulant. «Erst halten Sie um die Hand meiner Tochter an und jetzt, wo ich die ganze Austattung beschafft, die Wohnung mit vieler Mühe gefunden, verlangen Sie noch eine

größere Mitgift!»
«Aber Schwiegerpapa in spe, das müssen Sie doch einsehen, daß jetzt Ihr Fräulein Tochter viel mehr wert ist.»

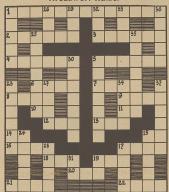
Unverbesserlich. «So, da haben Sie das Rezept, gehen Sie in die Apotheke und las-sen Sie sich die Medizin machen. Die wird Ih-

sen eie sich die Medizin machen. Die wird Ihnen das Durstgefühl nehmen.» «Ja, Herr Doktor, aber der Weg zur Apotheke führt an vier Wirtshäusern vorbei und ich kann im Bogen nicht gehen, weil mir schwindlig wird.»

Mohammed am Telephon. Der Fernsprecher gewinnt unter den Kaufleuten des Orients mehr und mehr an Verbreitung. Trotz-dem machen sich manche von ihnen von dem

dem machen sien manche von innen von dem sagenhaften Apparat Vorstellungen, welche mit-unter recht merkwürdig sind. Hat sich da zum Beispiel vor kurzem ein Kaufmann aus einer arabischen Stadt, der auf den rechtgläubigen Namen Mohammed hört, an den rechtgläubigen Namen Mohammed hört, an das Telephonnetz anschließen lassen. Der erste, welcher mit ihm sprach, war ein Kaufmann aus einer benachbarten Stadt. Aber was geschieht? Der neue Fernsprechteilnehmer versteht nicht ein Wort, da er nur die Sprache des Propheten beherrscht. Immerhin erkennt er, daß aus dem Hörer Griechisch hervortönt. Wittend hängt er daraufhin an, eilt zum Fernsprechamt und trägt dem diensttuenden Beamten seine Beschwerde mit den Worten vor: mit den Worten vor

«Sie haben mir da ein Telephon geliefert, das nur Griechisch spricht; ich brauche aber eines, welches der arabischen Sprache müchtig ist!»



- Bedeutung der
  a) wagrec
  Auf was der Angestellte mit Sehnsuch
  uwartet
  Blaues Alpenblümchen 13

- chen
  3. Das 1000ste meldete
  Edison kürzlich an
  4. Ein Haus voll Schmerz
  und Wunden
  5. Litt vor kurzem durch
  die Seeüberschwem-
- wie Erwachsene auch sein sollen
  Teil des Pferdegeschirrs
  Wie die Väter waren
  Ein Element der Alten

- 9. Ein Element der Alten
  b) sen krecht:
  1. Aus was unsere Alpen
  aufgebaut sind
  5. Kleeart
  15. Deren Oberhaupt ist
  der Abt
  17. Die Studentensonne
  19. Geometrische Formel
  28. Worin manche Verbrechen begangen
  24. Wie Friedrich II. auch
  genannt wurde
  25. Iss für die Schaffhausser eine Bölle
  26. . . . kolore
  27. Sumpfgras
  22. Nicht
  28. Alten
  28. Alten
  29. Alten
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  28. Worin
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  22. Non
  22. Non
  22. Non
  23. Non
  23. Non
  24. Rott
  25. Worin
  26. Alten
  27. Alten
  27. Aus was unsere Alpen
  28. Ger
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Bloom
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Bloom
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Bloom
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Bloom
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  29. Hold
  20. Bloom
  20. Bloom
  20. Alten
  21. Aus was unsere Alpen
  21. Aus was unsere Alpen
  22. Norin
  23. Norin
  23. Norin
  23. Norin
  24. Rott
  25. Worin
  25. Worin
  26. Alten
  26. Alten
  27. Aus was unsere Alpen
  28. Hold
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  21. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  21. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  21. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  20. Alten
  21. Alten
  21. Alten
  22. Norin
  29. Hold
  20. Alten
  2

- recht:
  10. Französ. Artikel
  11. Mehr als ein König
  12. Womit alle Deiche und
  Deichseln anfangen
  13. Französisch "Nein\*
  14. Kriegs-Fürsorge
  15. Granzösisch "Nein\*
  16. Sind unbedingt drei
  17. In deren Räumlichkeiten finden Ausstellungen statt
  18. Englischer Hund
  19. ... Juventute
  20. Meeresbucht
  21. Mit Elektrizität oxydierter Sauerstoff
  22. Nicht mein
  trecht:
- 22. Nich hier ire cht: 28. Germanischer Gott 29. Heißt auf deutsch fein 30. Blume mit purpurnen Traubenblüten 31. Great Britain 32. Great Britain 33. Nordene Rat 34. Reitersoldat 35. Woiser, geb. in Rotter-dam, berühmtes Ge-milde im Louvre in Paris (Holbein) 36. Zusammen mit Glyze-rin ein Sprengstoff 37. Landschaft in Grie-chenland

Kamm-Rätsel



Der weibl. Teil eines berühmt. Liebespaares
 Was in der letzten Zeit bei den Damen eine großeWandlung durch-machte

#### Magisches Quadrat

Aus den Buchtaben sind durch Um-stellung Wörter zu bilden, die wag-recht und senkrecht gleichlautend sind. 1. Am Wagen 3. Werkzeug 2. Bibl. Name 4. Mädchenname

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel

in Nr. 43



# aisonneuheit RUSSIAN-BOOTS (RUSSEN-STIEFEL)

(RUSSEN-STIEFEL)
Aus dem Osten kommend, haben diese
Stiefel warest in England und nun auch
im übrigen Europa wie in Amerika
grossen Anklang gefunden. Als idealer
Schutz gegen Nasse umd Katike keiden
sie originell und sehe gediegen. Zum
Täilleur oder Mantel getragen, beim
"Shopping" zu Fuss und per Auto, verleihen sie restlose Eleganz. Ihr Besuch
zur Besichtigung umd Anprobe verpflichtet Sie in keiner Weise.
Unwerbindliche Auswahl-Sendungen.

eurer Elegante Qualitäts-Schuhe







Reig und Anmut eines jugendfrifchen, garten Teints erzielen und bewahren Sie durch tägliche Creme Moufon-Bautpflege. Die milde Creme Moufon-Seifereinigtin ichonendfter Weife das empfindliche Gebilde der haut, mahrend Creme Moufon alle Ungleichs mäßigkeiten des Teints und den lästigen Sautglang befeitigt. Ereme Moufon erhalt die haut sammetweich geschmeidig und verleiht ihr ein vornehmes, mattes Aussehen.

17/

WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabriklager, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telephon Küsnacht 94



Grand Hotel et Europe Grand Hotel Savoy

NERVI MIRAMARE STRANDHOTEL

Direkt am Meere

Angenehmes Familienhaus

**NERVI** 

Savoy-Hotel assiges Familien-Haus inmitten prachtvollen Parkes. au C. Beeler, im Sommer: Badhotel Rößli, Seewen-Schwyz



# EISSEN, FURUNKEL

Karbunkel, Flechten und schwere Ausschläge werden unfehlbar rasch FRAPA 444 beseifigt durch "FRAPA" Aktiengesellschaft für Arzneimittel, Zürich 6

HOTEL Habis-Royal ZÜRICH Restaurant

(0) **ITALIENISCHER** BIENENHONIG Gurgle mit TRYBOL



Verbringen Sie am besten Ihre freie Zeit? Bei den täglichen DE MICHELI-KONZERTEN im Conditorei=Café Baltensperger
Bahnhofstraße 51



